

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 20

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo Hans Staub

Journée Vaudoise

Als erster der 22 Kantone hatten vergangenen Sonntag die Waadtländer ihren Tag an der Landesausstellung. In großen Massen waren sie gekommen. Grün war Samstag und Sonntag die große Farbe in den Straßen Zürichs und in der Ausstellung. 1600 Personen stark, in vielen kostümierten Gruppen, bewegte sich am Sonntag der Waadtländer Festzug durch die Regenschirmspalier vom Bahnhof durch die Stadt zur Ausstellung auf dem rechten Ufer. Bild: Der waadtländische Staatsrat im Festzug, begleitet von einem Standesweibel. Hinter dem Weibel Dr. F. Porchet, Regierungspräsident der Waadt.

Au canton de Vaud échet l'honneur d'ouvrir la série des journées cantonales de l'Exposition nationale. Malgré la pluie, une foule très nombreuse s'était massée dans la Bahnhofstrasse, acclamant avec enthousiasme le passage des 1600 participants du cortège. Précédé de ses huissiers, le Conseil d'Etat in corpore ouvre la marche. On reconnaît au centre M. Porchet.



Die freie Stadt Danzig

Zwei Bilder aus der Hansestadt an der Ostsee, die heute im Mittelpunkt des Weltinteresses liegt. Links: Ein Zug Danziger Polizeitruppen marschiert zur Ablösung. Im Hintergrund der Hauptbahnhof von Danzig. Rechts: Alte Handelshäuser im Hafenviertel.

Quel sera le sort de Danzig? La ville libre — dont nous présentons ici deux aspects — est actuellement le principal foyer d'agitation d'Europe. A gauche: Un contingent de police armée passant devant la place de la gare principale. A droite: Vieilles maisons hanséatiques dans le quartier du port

Photos Prisma



Hollands Wehrbereitschaft

Kleinen Ländern, wie Holland und der Schweiz, die nicht daran denken, sich in die großen Welthandel einzumischen, liegt daran, ihre Selbständigkeit und Neutralität nach allen Richtungen hin zu wahren und zu schützen. Das bedingt in unruhigen Zeiten vermehrte Wehrbereitschaft. Was die Schweiz getan hat und noch tun wird, ist bekannt. Auch Holland arbeitet gegenwärtig planmäßig und in aller Ruhe an einem verstärkten Grenzschutz auf der ganzen Linie. Das mit Zustimmung des holländischen Generalstabs hier veröffentlichte Bild zeigt einen Laufgraben und eine «Stellung» an der Küste.

Politique hollandaise. La Hollande, comme la Suisse, entend défendre le cas échéant sa neutralité et son indépendance. Dans ce but, il est actuellement procédé sur divers points de la côte à des ouvrages d'art et fortifications.



Die Außenpolitik der nordischen Staaten

Die Außenminister der vier nordischen Staaten Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland traten in Stockholm zu einer Konferenz zusammen, an der beschlossen wurde, jeder Mächte gruppierung in Europa fernzubleiben. Bild: Die vier Außenminister nach der ersten Sitzung. Sitzend, links: Munch (Dänemark), rechts Sandler (Schweden). Stehend, links: Erkko (Finnland), rechts: Koht (Norwegen).

Politique nordique. Reunie à Stockholm, une conférence groupe les quatre ministres des Affaires étrangères des Etats scandinaves. De gauche à droite (assis): MM. Munch (Danemark) et Sandler (Suède); (debouts): MM. Erkko (Finlande) et Koht (Norège). D'un commun accord la décision fut prise que la Scandinavie, entendant demeurer neutre, se tiendrait à l'écart de toutes influences politiques étrangères.

Photo Presse-Diffusion



Ein stolzer Vater fährt heimwärts

Hier sitzt der englische Sergeant, der vom Dienst im Fernen Osten heimkehrt, nicht auf Wache für sein Vaterland, sondern er hütet auf Deck des Truppenshiffes seine elf Monate alten Zwillingstöchter. Die Zwillinge sind echte Soldatenkinder, ihre Säcke, in die der Vater sie eigenhändig zum Schutze gegen die Kälte gehüllt hat, sind aus Militärdecken genäht.

Retour d'Extrême-Orient, ce sergent anglais du Royal West Kent Regiment, rapporte dans sa giberne, ses deux fillettes âgées de 11 mois.



Die erste Aufnahme nach ihrer Flucht

Exkönig Zogu und Königin Geraldine von Albanien sind aus Griechenland in Konstantinopel eingetroffen, wo sie sich dauernd niederlassen wollen.

Le premier document des souverains en fuite. L'ex-roi Zogou et la reine Geraldine d'Albanie viennent d'arriver à Istanbul, où ils ont l'intention de demeurer.



«Zusammengehen auf Gedeih und Verderb»

heißt es, wurde bei der Zusammenkunft der beiden Achsenmächte-Außenminister Ribbentrop und Ciano in Mailand beschlossen. Funkbild: Ribbentrop (links) und Graf Ciano (rechts) verlassen die Präfektur von Mailand, wo die ersten Besprechungen stattfanden.

L'axe Rome-Berlin est encore renforcée par la récente visite de Ribbentrop en Italie. On le voit ici en compagnie du comte Ciano sortant de la préfecture de Milan (Belino).